SONY®

2-632-686-**24**(1)

Digital Photo Printer

CE

UP-D75

VORSICHT

Um die Gefahr von Bränden oder elektrischen Schlägen zu verringern, darf dieses Gerät nicht Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal.

DIESES GERÄT MUSS GEERDET WERDEN.

Um die Stromversorgung zu beenden, ziehen Sie den AC IN-Anschluss (Netzanschluss) ab.

Warnhinweis zum Netzanschluss

Verwenden Sie das für die Stromversorgung in Ihrem Land geeignete Netzkabel.

1. Verwenden Sie ein geprüftes Netzkabel (3-adriges Stromkabel)/einen geprüften Geräteanschluss/einen geprüften Stecker mit Schutzkontakten entsprechend den Sicherheitsvorschriften, die im betreffenden Land gelten.
2. Verwenden Sie ein Netzkabel (3-adriges Stromkabel)/einen Geräteanschluss/einen Stecker mit den geeigneten Anschlusswerten (Volt, Ampere).

Wenn Sie Fragen zur Verwendung von Netzkabel/Geräteanschluss/Stecker haben, wenden Sie sich bitte an qualifiziertes Kundendienstpersonal.

Die Sony Corporation hat sich als Partner von ENERGY STAR verpflichtet, mit seinen Produkten die ENERGY STAR-Kriterien für sparsamen Energieverbrauch zu erfüllen.

Rahmen des International ENERGY STAR Office Equipment Program

Der International ENERGY STAR Office Equipment Program hat das Ziel, den Energieverbrauch von Computern und anderen Bürogeräten zu minimieren. Durch das Programm werden Entwicklung und Vertrieb von Produkten mit Funktionen gefördert, mit denen sich der Energieverbrauch effektiv senken lässt. Es ist ein offenes System, an dem Unternehmen freiwillig teilnehmen. Im Mittelpunkt steht dabei Büroausstattung wie Computer, Bildschirme, Drucker, Faxgeräte und Kopierer. Die Standards und Logos sind für alle Länder und Regionen gleich.

Inhalt

Einführung

Vorbereitung

Bedienung

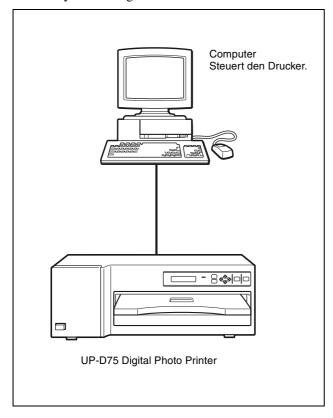
Sonstiges

Einführung

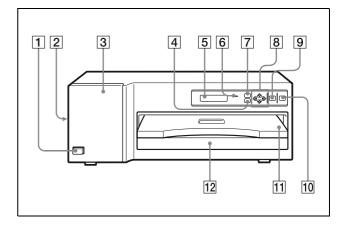
Funktionen

Der UP-D75 Digital Photo Printer ist ein Farbsub-limations-Thermodrucker mit hoher Druckqualität und hoher Auflösung (300 dpi) sowie hoher Druckgeschwindigkeit zum Ausdruck von Computerbildern im A4-Format in Farbe (256 Graustufen bzw. 16,7 Millionen Farben).

Systemkonfiguration

Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für eine Druckersystemkonfiguration.

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

Einzelheiten finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

Vorderseite

1 ⏻ **Schalter POWER**
Mit dieser Taste schalten Sie den Drucker ein bzw. aus.

2 **Lüfterabdeckung (6, 18)**
Schützt den Drucker vor Staub.

3 **Bandfach (9)**
Ziehen Sie zum Öffnen des Bandfachs beim Einlegen der Farbbandkassette an der Zunge (mit PULL gekennzeichnet).

4 **Taste PRINT QTY (Anzahl der Ausdrucke) (13)**
Drücken Sie diese Taste, um das Menü zur Einstellung der Anzahl der Ausdrucke im Druckerdisplay zu öffnen oder zu schließen.

5 **Druckerdisplay**
Zeigt Statusmeldungen an. Im Menübetrieb werden die Menüs Druckqualität, Einstellung der Aus-druckparameter oder Einstellung der Graubalance angezeigt.
Wenn ein Fehler auftritt, wird die entsprechende Fehlermeldung angezeigt.

6 **Anzeige ALARM (21)**
Leuchtet orange, wenn Farbband oder Papier verbraucht sind, ein Papierstau oder ein anderes Problem auftritt.

7 **Taste MENU (14)**
Drücken Sie diese Taste, um das Menü zur Einstellung der Ausdruckparameter im Druckerdisplay zu öffnen oder zu schließen.

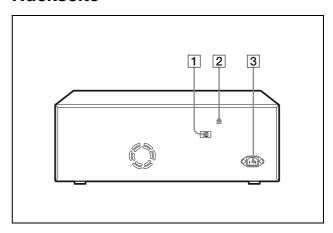
8 **Cursorsteuertasten (13, 14, 15)**
Mit diesen Tasten erhöhen oder verringern Sie einen Wert oder eine Einstellung im Menü oder durchsuchen ein Menü nach oben und unten.

9 **Taste CAL (Kalibrierung) (15)**
Drücken Sie diese Taste, um die Graubalance einzustellen.

10 **Taste PRINT (12, 16)**
Mit dieser Taste drucken Sie die im Druckerspeicher abgelegten Bilddaten aus.

11 **Papierfachabdeckung (6)**
Ausdrucke werden hier ausgeworfen.

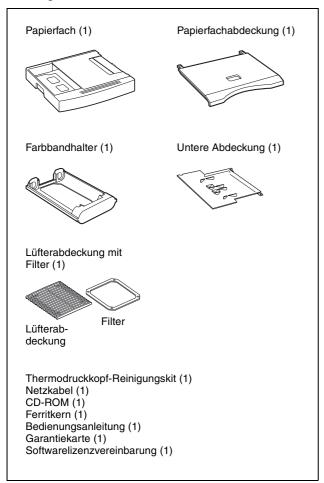
12 **Papierfach (6)**
Dieses dient zum Einlegen von Papier. Drücken Sie zum Herausnehmen des Papierfachs auf den mit PUSH markierten Bereich.

Rückseite

1 **Kabelhalterung (8)**
Hiermit wird das USB-Kabel befestigt.

2 **USB-Anschluss (7)**
Über diesen Anschluss wird der Drucker mit einem USB-Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten) an einen Computer mit USB-Schnittstelle (gemäß USB 2,0) angeschlossen.

3 **~AC IN (Netzgerätebuchse) (7)**
Zum Anschluss des Geräts an einer Wandsteckdose über das mitgelieferte Netzkabel.

Mitgeliefertes Zubehör

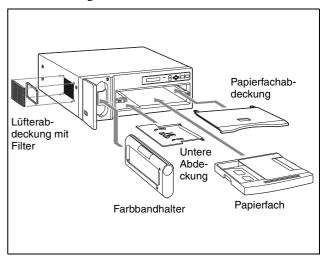
Der Drucker wird zusammen mit dem folgenden Zubehör geliefert. Stellen Sie sicher, dass in Ihrer Packung nichts fehlt.

Hinweis

Bewahren Sie die Originalverpackung und den Originalkarton auf, wenn Sie das Gerät in Zukunft transportieren müssen.

Zusammenbau

Mitgelieferten Farbbandhalter, Papierfach, Papierfachabdeckung, untere Abdeckung und Lüfterabdeckung anbringen.

Hinweis

Bei gesichertem Thermodruckkopf ist der Anbau des Farbbandhalters nicht möglich.
Drucker vor dem Zusammenbau einschalten. Der Thermodruckkopf wird entriegelt und der Farbbandhalter kann angebaut werden.

Anschlüsse

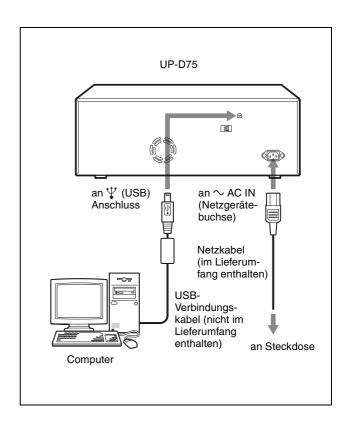
Stecken Sie das Netzkabel ein, nachdem Sie Computer und Drucker mit Hilfe eines USB-Kabels (nicht im Lieferumfang enthalten) verbunden haben. Einzelheiten zum Anschließen des Druckers siehe Bedienungsanleitung des Computers und anderer Peripheriegeräte.

Installation des Druckertreibers

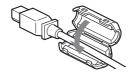
Installieren Sie den im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Druckertreiber. Einzelheiten zum Installieren des Druckertreibers können Sie der Readme.txt-Datei und dem Installationshandbuch auf der CD-ROM entnehmen.

Verbindung des USB-Anschlusses

Hinweise

- Gehen Sie gemäß den in der Computer-Bedienungsanleitung beschriebenen Anweisungen zum Anschließen vor.
- Stellen Sie sicher, dass das Schnittstellenkabel an beiden Enden korrekt angeschlossen ist.
- Die mit dem Drucker mitgelieferte Druckertreibersoftware ist nicht für den Gebrauch des Druckers in einem Netzwerk geeignet.
- Es ist nicht gewährleistet, dass der Drucker beim Anschluss an einen USB-Hub funktioniert.
- Bringen Sie vor dem Anschließen des Geräts mit einem USB-Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten) den mitgelieferten Ferritkern zur Störungsvermeidung am Kabelende an. Einzelheiten zum Anbringen der Ferritkerne finden Sie unter „Anbringen des Ferritkerns am USB-Kabel“ auf Seite 7.

Anbringen des Ferritkerns am USB-Kabel

Bringen Sie vor dem Anschließen des Druckers an ein USB-Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten) den mitgelieferten Ferritkern zur Störungsvermeidung am Kabel an. Um den Strahlungsstandards zu entsprechen, muss der mitgelieferte Ferritkern wie nachfolgend beschrieben am USB-Kabel des Geräts angebracht werden.

1. Öffnen Sie die beiden Verschlüsse des Ferritkerns.
2. Schieben Sie das USB-Kabel durch den Ferritkern und positionieren Sie es an der Unterseite des USB-Anschlusses zum Drucker.
3. Schließen Sie den Ferritkern so, dass ein Klickgeräusch hörbar ist.

Hinweis

Lässt sich der Ferritkern aufgrund eines dünnen USB-Kabels nicht fixieren, verwenden Sie zur Befestigung etwas Klebeband.

Sichern eines USB-Kabels

Nach dem Anschließen eines USB-Kabels an den Drucker wird empfohlen, das USB-Kabel durch die Kabelhalterung zu sichern, um ein versehentliches Lösen zu verhindern.

Vorbereitungen vor dem Druck

In diesem Abschnitt werden die Schritte beschrieben, die vor Druckbeginn durchzuführen sind. Hierbei wird vorausgesetzt, dass der Drucker bereits installiert und alle Anschlüsse vorgenommen wurden.
- Einlegen der Farbbandkassette (auf dieser Seite)
- Einlegen des Druckpapiers (Seite 10)

Sobald diese Schritte ausgeführt sind, brauchen diese bei normalen Druckvorgängen nicht wiederholt zu werden.

Hinweise

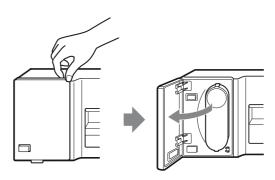
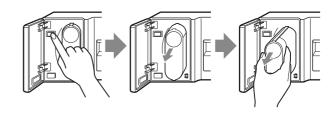
- Schalten Sie beim Erneuern des Farbbands oder Einlegen des Papiers den Drucker nicht aus. Beim Ausschalten des Gerätes geht das im Speicher abgelegte Bild verloren.
- Führen Sie nach dem Wechsel des Farbbands oder Einlegen des Papiers die Graubalance-Einstellung durch. (Siehe „Einstellen der Graubalance" auf Seite 15.)
- Verwenden Sie ein für dieses Druckmaterial geeignetes Farbband. Kontrollieren Sie vor dem Einlegen des Farbbands, ob Farbband und Papier miteinander kompatibel sind. (Siehe „Farbband und Papier" auf Seite 20.)
- **Verwenden Sie nur Farbband und Papier, die für diesen Drucker zugelassen sind. Andernfalls kann es zu einer Beeinträchtigung der Bildqualität oder zu Fehlfunktionen kommen.** (Siehe „Farbband und Papier" auf Seite 20.)

Einlegen der Farbbandkassette

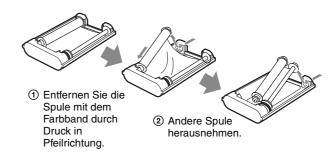
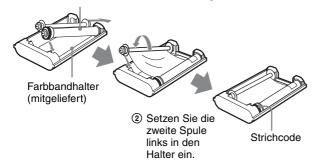
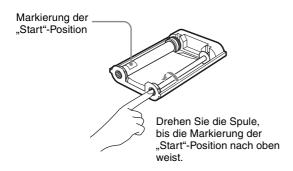
Setzen Sie das Farbband in den mitgelieferten Farbbandhalter ein und legen Sie die Farbbandkassette (d. h. den Farbbandhalter mit Farbband) in das Farbbandfach des Druckers ein.

Hinweise

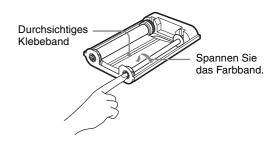
- Bei der ersten Verwendung des Druckers ist zu beachten, dass der Thermodruckkopf werksseitig gesichert wurde. Schalten Sie den Drucker zuerst zum Entriegeln des Thermodruckkopfes ein und legen Sie anschließend die Farbbandkassette ein.
- Sobald ein Farbband vollständig verbraucht ist, müssen Sie es ersetzen. Farbbänder können nicht wieder verwendet werden.
- Spulen Sie das Farbband nicht zurück, um es nochmals zu verwenden.
- Fassen Sie nicht mit den Fingern auf das Farbband und lagern Sie es nicht an staubigen Stellen. Fingerabdrücke oder Staub auf dem Farbband führen zu Druckfehlern.

1 Öffnen Sie das Bandfach durch Ziehen an der mit PULL gekennzeichneten Zunge auf dem Bandfach.

2 Entfernen Sie die Farbbandkassette durch Betätigen der Taste EJECT.
Die Farbbandkassette wird ausgeworfen.

Hinweis

Fassen Sie mit der Hand nie in das Farbbandfach. Der Thermodruckkopf wird sehr heiß und kann zu Verbrennungen führen.

3 Lösen Sie das verbrauchte Farbband aus der Farbbandhalterung.

4 Setzen Sie das Farbband in den Farbbandhalter ein.

5 Spannen Sie das Farbband.
Wird das Farbband nicht gespannt, kann es beim Einlegen knittern und beschädigt werden.

6 Schieben Sie die Farbbandkassette bis zum Anschlag ein.

7 Schließen Sie das Farbbandfach.

Bandriss
Reparieren Sie einen Bandriss mit durchsichtigem Klebeband. Der verbleibende Teil des Farbbandes kann ohne weiteres verwendet werden.

Hinweise zur Lagerung von Farbbändern

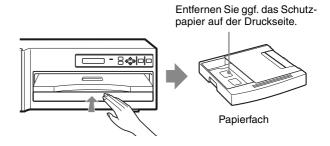
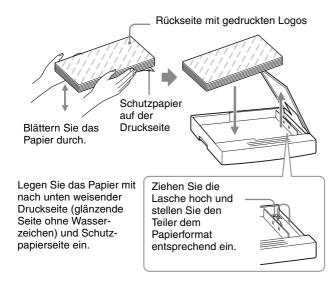
- Lagern Sie das Farbband nicht an Orten, an denen es folgenden Umwelteinflüssen ausgesetzt ist:
  – Hohen Temperaturen
  – Hoher Luftfeuchtigkeit
  – Starker Staubbelastung
  – Direkter Sonneneinstrahlung
- Bewahren Sie ein teilweise verbrauchtes Farbband in der Originalverpackung auf.

Einlegen des Papiers

Legen Sie das Papier folgendermaßen ein. Vermeiden Sie Berührungen der Druckoberfläche des Papiers.

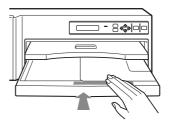
Hinweis

Schalten Sie das Gerät beim Einlegen des Papiers nicht aus. Wenn Sie das Gerät ausschalten, gehen die Bilddaten im Speicher verloren.

1 Drücken Sie auf PUSH auf dem Papierfach.
Das Papierfach springt heraus.

2 Öffnen Sie die Fachabdeckung und legen Sie das Papier in das Papierfach ein.

Hinweise

Die Anzahl der Blättern ist auf eine Farbbandrolle abgestimmt. Normalerweise sind Farbband und Papier zum selben Zeitpunkt auszutauschen bzw. nachzulegen. Wenn jedoch das Farbband verbraucht oder kein Papier mehr vorhanden ist, müssen sowohl Farbband ausgetauscht als auch neues Papier eingelegt werden. Achten Sie beim Einlegen von Papier auf Folgendes.

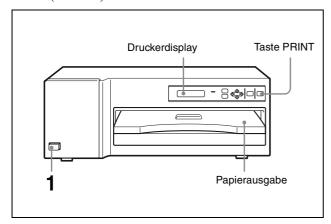
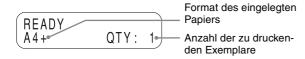
- Das Papierfach fasst die in einem Papierpaket enthaltene Anzahl an Blättern. Wenn Sie mehr Papier einlegen, kann ein Papierstau entstehen. Verwenden Sie keine verschiedenen Papierarten in einem Stapel. Andernfalls können Papierstaus entstehen.
- Wenn Papier eingelegt wird, das nicht mit dem verwendeten Farbband kompatibel ist, kann sich die Graubalance ändern.
- Legen Sie das Papier so ein, dass es glatt im Papier-fach liegt. Wenn das Papier gewellt ist, passt es nicht in das Papierfach und die Druckposition kann sich verschieben. Legen Sie in diesem Fall weniger Blätter in das Papierfach.
- Stellen Sie den Teiler dem Papierformat entsprechend ein und legen Sie dann das Papier in das Papierfach ein. Andernfalls kann ein Papierstau oder eine Funktionsstörung verursacht werden.

3 Schließen Sie die Abdeckung des Papierfachs und schieben Sie das Papierfach in den Drucker ein, bis es hörbar einrastet.

Hinweise zur Lagerung von Papier

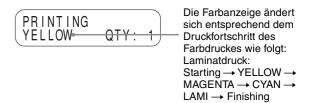
- Lagern Sie das Papier nicht an Orten, an denen es folgenden Umwelteinflüssen ausgesetzt ist:
  – Hohen Temperaturen
  – Hoher Luftfeuchtigkeit
  – Starker Staubbelastung
  – Direkter Sonneneinstrahlung
- Bewahren Sie unverbrauchtes Papier in der Original-verpackung auf.

Drucken

Vorbereitung zum Druck

- Stellen Sie sicher, dass der Drucker korrekt an den Computer angeschlossen ist (Seite 7).
- Stellen Sie sicher, dass Farbband und Papier aufeinander abgestimmt sind (Seite 9 und 10).
- Prüfen Sie, ob Farbband und Papier korrekt eingelegt sind (Seite 20).

1 Schalten Sie Drucker und Computer ein.
Befindet sich der Drucker im Bereitschaftsstatus (Standby), wird folgende Meldung im Druckerdisplay angezeigt.

2 Schicken Sie die Bilddaten vom Computer an den Drucker.
Einzelheiten finden Sie ebenfalls auf der ReadMe-Datei der CD-ROM.

① Wenn der Drucker Bilddaten vom Computer empfängt, wird folgende Meldung angezeigt:

② Der Druckvorgang wird gestartet, sobald die Bilddatenübertragung abgeschlossen wurde. Daraufhin erscheint die folgende Meldung.

③ Je nach Bildgröße erfolgt der Auswurf des Ausdrucks nach ca. 90 Sekunden (Papier des Formats A4+).
Sobald ein Druckvorgang abgeschlossen ist, wechselt der Drucker wieder in den Bereitschaftsstatus.

Hinweise

- Ziehen Sie das Papier nicht heraus, bevor der Drucker den Druckvorgang abgeschlossen hat.
- Lassen Sie nicht mehr als 20 Ausdrucke auf der **Papierfachabdeckung liegen, um einen Papierstau zu vermeiden.**

Zweites Exemplar ausdrucken

Drücken Sie die Taste PRINT auf dem Drucker. Die im Speicher abgelegten Bilddaten werden erneut ausgedruckt.

Wenn der Drucker nicht druckt

Der Drucker druckt in folgenden Fällen nicht:

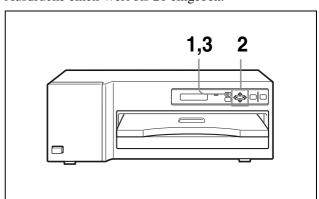
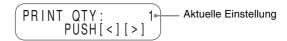
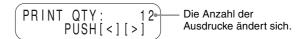
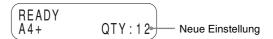
- Wenn auf dem Druckerdisplay eine Fehlermeldung angezeigt wird. Verfahren Sie entsprechend den Hinweisen zur Fehlerbehebung in „Fehlermeldungen“ auf Seite 21.
- Die im Speicher abgelegten Bilddaten gehen verloren, wenn Sie das Gerät ausschalten. Auch bei Drücken der Taste PRINT werden die Bilddaten nicht ausgedruckt. Senden Sie die Bilddaten erneut vom Computer.

Hinweise zur Aufbewahrung von Ausdrucken

- Lagern Sie die Ausdrucke nicht an Orten, an denen sie hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, starker Staubbelastung oder direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind.
- Kleben Sie keine Klebebänder auf Ausdrucke. Vermeiden Sie auch den Kontakt von Radiergummi mit dem Ausdruck und legen Sie den Ausdruck nicht

auf Materialien ab, welche Weichmacher enthalten (beispielsweise Schreibtischablagen).
- Vermeiden Sie den Kontakt der Ausdrucke mit Alkohol oder anderen flüchtigen organischen Lösungsmitteln.

Einstellung der Anzahl der Ausdrucke

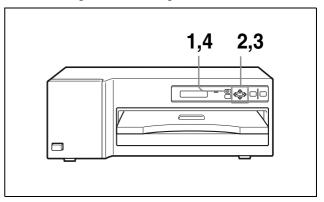
Sie können vor dem Druckvorgang für die Anzahl der Ausdrucke einen Wert bis 20 eingeben.

1 Drücken Sie die Taste PRINT QTY.
In dem Druckerdisplay wird das Menü zur Einstellung der Anzahl der Ausdrucke angezeigt.

2 Legen Sie die Anzahl durch die Taste ⇦ oder ⇨ fest.
⇦: Die Anzahl wird erhöht.
⇨: Die Anzahl wird verringert.
Wenn Sie die Taste gedrückt halten, ändert sich die Zahl fortlaufend.

3 Drücken Sie die Taste PRINT QTY erneut, um das Menü zur Einstellung der Anzahl der Ausdrucke zu verlassen.
Das Druckerdisplay schaltet wieder in den Bereitschaftsstatus und Sie können die neu eingestellte Anzahl der Ausdrucke ausdrucken lassen.

Papier ist während des Druckvorgangs verbraucht
Legen Sie Papier in das Papierfach und drücken Sie die Taste PRINT. Der Drucker druckt die restlichen Ausdrucke aus.

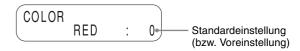
Hinweise

- Wenn Sie das Gerät ausschalten, wird die Einstellung für die Anzahl der Ausdrucke wieder auf 1 zurückgesetzt.
- Sie können die Anzahl der Ausdrucke auch über den mitgelieferten und auf dem Computer installierten Druckertreiber bei angeschlossenem Drucker einstellen. Wird der Druckvorgang vom Computer ausgeführt, wird der für die Druckqualität im Drucker festgelegte Wert durch den Wert vom Druckertreiber ersetzt.
- Der Wert „QTY“ im Druckerdisplay verringert sich bei jedem ausgeworfenen Ausdruck um 1 und gibt so die Anzahl der noch zu produzierenden Ausdrucke an.

Bedienung

Einstellen der Ausdruckparameter

Sie können die Bildqualität eines Ausdrucks vor dem Ausdruck mit Hilfe der Taste MENU einstellen. Die zuletzt vorgenommene Einstellung bleibt bis zur Modifizierung der Einstellung unverändert.

1 Drücken Sie die Taste MENU.
Das Menü COLOR ADJUST wird angezeigt.

2 Die erste Option des Menüs zur Einstellung der Ausdrucke (für RED) wird im Druckerdisplay durch Drücken der Taste ⇩ angezeigt.
Die Standardeinstellung oder die Voreinstellung wird als Wert angezeigt.

3 Nehmen Sie die Einstellung vor.
① Wählen Sie die Option aus, die geändert werden soll, indem Sie die Taste ⇧ oder ⇩ drücken.
⇩: Springt zur nächsten Option.
⇧: Blättert zur vorherigen Option.
② Stellen Sie den Wert mit der Taste ⇦ oder ⇨ ein.
Sie können die Intensität für RED, GREEN und BLUE für die Farbe, DARK und LIGHT für den Farbton sowie GAMMA bei Halbtönen zwischen –32 und +32 einstellen.
Standardeinstellung ist der Wert 0.
⇨: Erhöht den Wert.
⇦: Senkt den Wert.
Die Schärfe kann auf einen Wert zwischen 0 und 3 eingestellt werden; der Standardwert hier ist 1.
Für LAMINATION kann zwischen 3 verschiedenen Laminierungsarten ausgewählt werden: Glossy/Texture/Matte.

Einstellungsoptionen			Einstellungsinhalt
COLOR	RED		Rot wird intensiver.[a)]
	GREEN		Grün wird intensiver.[a)]
	BLUE		Blau wird intensiver.[a)]
BRIGHTNESS	DARK		Dunkle Töne werden intensiver.[a)]
	LIGHT		Helle Töne werden intensiver.[a)]
SHARPNESS			Die Umrisse werden schärfer.
CONTRAST	GAMMA		Halbton-Farben werden intensiver.[a)]
LAMINATE		Glossy	Glänzende Oberfläche
		Texture	Seidenmatte Oberfläche
		Matte	Milchigmatte Oberfläche

a) Beim Drücken

Beispiel: Zur Einstellung von DARK auf 12
Drücken Sie die Taste Zwölf.

```
BRIGHTNESS
      DARK   : 12
```

Der Wert ändert sich.

4 Drücken Sie die Taste MENU, um das Menü zur Einstellung der Ausdruckparameter zu verlassen. Der Drucker schaltet wieder in den Bereitschaftsstatus.

```
READY
A4+         QTY: 1
```

Hinweise

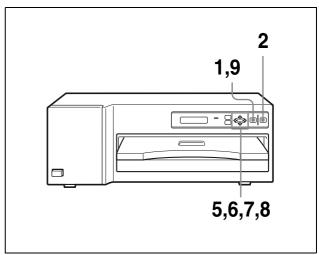
- Sie können die Bildqualität eines Ausdrucks auch über den mitgelieferten und auf dem Computer installierten Druckertreiber bei angeschlossenem Drucker einstellen. Wird der Druckvorgang vom Computer ausgeführt, werden die im Drucker festgelegten Werte durch die Werte vom Druckertreiber ersetzt.
- Der nächste Ausdruck erfolgt unter Berücksichtigung der neu eingestellten Parameter. Während des Druckvorgangs können Sie die Farbeinstellung nicht ändern.

Einstellen der Graubalance

Farbband und Papier befinden sich in derselben Packung. Die Graubalance kann bei anderen Kombinationen von Farbband und Papier leicht abweichen. Sie sollten die Graubalance jedes Mal abgleichen, wenn Sie neues Farbband und neues Papier einlegen.
Werksseitig wurde die Graubalance auf Nr.0 eingestellt. Die Einstellung der Graubalance bleibt unverändert, bis diese zurückgesetzt wird - auch nach dem Ausschalten des Geräts.

Vor dem Einstellen der Graubalance

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Stellen Sie die Parameter für die Ausdrucke außer SHARPNESS und LAMINATION auf null (0) ein. (Siehe Seite 14.)
  Wurden die Einstellung der Ausdrucke vom Computer aus vorgenommen, muss diese auch auf 0 eingestellt werden.
- Stellen Sie die Graubalance auf Nr.0 ein, wenn Sie diese zuvor eingestellt haben. (Siehe nachfolgende Erläuterung.)

1 Drücken Sie die Taste CAL.
GRAY PATCH PRINT wird angezeigt.

2 Drücken Sie die Taste PRINT.
Graumuster Gruppe A und Gruppe B werden gedruckt.

3 Sehen Sie sich den Ausdruck von Gruppe A an, um die beste Graubalance dieser Gruppe zu ermitteln.

4 Sehen Sie sich anschließend den Ausdruck von Gruppe B an, um die beste Graubalance dieser Gruppe zu ermitteln.

5 Drücken Sie die Tasten ⇧ und ⇩, um GRAY ADJUST [A] auszuwählen.
Der Drucker schaltet in den Graubalance-Einstellmodus.

GRAY ADJUST [A]
< 0>   [0-88]

Drücken Sie die Tasten ⇧ und ⇩, um GRAY ADJUST [A] anzuzeigen.

6 Drücken Sie die Tasten ⇦ und ⇨, um die Zahl des Musters anzuzeigen, die Sie in Schritt 3 ermittelt haben.
Wählen Sie beispielsweise 18 aus, wenn Sie festgestellt haben, dass das Muster Nr. 18 des Probedruckes den besten Farbton der Graubalance ergibt.

GRAY ADJUST [A]
<18>   [0-88]

Drücken Sie ⇦ und ⇨, um 18 anzuzeigen.

7 Drücken Sie die Tasten ⇧ und ⇩, um GRAY ADJUST [B] auszuwählen.
Der Drucker schaltet in den Einstellmodus Farbton der Graubalance.

Drücken Sie ⇧ und ⇩, um GRAY ADJUST [B] anzuzeigen.

8 Drücken Sie die Tasten ⇦ und ⇨, um die Zahl des Musters anzuzeigen, die Sie in Schritt 5 ermittelt haben.
Wählen Sie beispielsweise 39 aus, wenn Sie festgestellt haben, dass das Muster Nr. 39 des Probedruckes die beste Graubalance ergibt.

GRAY ADJUST [B]
<39>   [0-88]

Drücken Sie ⇦ und ⇨, um 39 anzuzeigen.

9 Drücken Sie die Taste CAL.
Der Drucker schaltet wieder in den Online-Modus.

Sicherheitsmaßnahmen

Sicherheit

- Betreiben Sie den Drucker nur an einer Spannungsquelle entsprechend der Definition unter „Spezifikationen“ (Seite 20).
- Beschädigen Sie das Netzkabel nicht, indem Sie schwere Gegenstände darauf abstellen oder fallen lassen; der Betrieb mit einem beschädigten Netzkabel ist gefährlich.
- Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden wollen, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Fassen Sie am Stecker an und nicht am Netzkabel, wenn Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- Zerlegen Sie das Gerät nicht. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags durch innere Bauteile.
- Verschütten Sie kein Wasser oder andere Flüssigkeiten über dem Gerät und verhindern Sie den Eintritt von brennbaren oder metallischen Gegenständen in das Gehäuse. Wenn Fremdkörper in das Gehäuse gelangt sind, kann das Gerät ausfallen, außerdem besteht die Gefahr eines Brandes oder eines Stromschlages.
- Ziehen Sie sofort den Netzstecker ab, wenn das Gerät Fehlfunktionen aufweist oder Fremdkörper in das Gerät gelangt sind und wenden Sie sich an eine Sony-Vertragswerkstatt oder Ihren Sony-Händler.

Installation

- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem es folgenden Beanspruchungen ausgesetzt ist:
  - Mechanischen Schwingungen
  - Hoher Luftfeuchtigkeit
  - Starker Staubbelastung
  - Direkter bzw. starker Sonneneinstrahlung
  - Extrem hohen oder niedrigen Temperaturen
- Die Lüftungsöffnungen an der Rückseite des Gerätes dienen zur Verhinderung eines Überhitzens des Gerätes. Achten Sie darauf, dass diese Lüftungsöffnungen nicht durch andere Gegenstände oder durch Tücher usw. über dem Gerät blockiert werden.

Kondenswasserbildung

- Wenn der Drucker plötzlichen, starken Temperaturschwankungen ausgesetzt wird (beispielsweise beim Transport von einem kalten in einen warmen Raum oder in einem Raum mit einem Heizkörper, der viel Feuchtigkeit erzeugt), kann sich im Drucker Kondenswasser bilden. In einem solchen Fall arbeitet der Drucker in der Regel nicht korrekt. Wenn Sie ihn dennoch längere Zeit benutzen, kann es sogar zu Beschädigungen kommen. Wenn sich durch die Luftfeuchtigkeit Kondenswasser niederschlägt, schalten Sie die Spannungsversorgung aus und warten Sie mindestens eine Stunde.
- Wenn Farbband und Papier starken und plötzlichen Temperaturänderungen ausgesetzt sind, kann sich Kondenswasser auf dem Farbband oder dem Papier in der Packung niederschlagen. Dadurch kommt es zu Fehlfunktionen des Druckers. Werden Farbband und Papier in diesem Zustand verwendet, können außerdem Flecken auf dem Ausdruck entstehen.
- Nur teilweise verbrauchtes Farbband und Papier sollten Sie in der Originalverpackung aufbewahren und die Packung wieder verschließen. Bewahren Sie die verschlossene Packung, falls möglich, an einem dunklen und kühlen Ort auf. Zur weiteren Nutzung von Farbband und Papier lagern Sie diese in der verschlossenen Verpackung mehrere Stunden in einem warmen Raum. Auf diese Weise wird die Bildung von Kondenswasser vermieden, das sich sonst niederschlägt, wenn Farbband und Papier aus ihrer Verpackung genommen werden.

Transport

Transportieren Sie den Drucker nicht mit angeschlossenem Zubehör. Dies könnte zu einer Fehlfunktion führen.

1 Nehmen Sie die Farbbandkassette und das Papierfach heraus.

2 Verriegeln Sie den Thermodruckkopf.
① Schalten Sie den Drucker ein.
② Drücken Sie die Tasten CAL, ⇦ und ⇨.
③ Schalten Sie den Drucker aus.

Hinweis

Fassen Sie beim Verriegeln des Thermodruckknopfes nie mit der Hand in das Farbbandfach. Das Nichtbeachten dieses Hinweises kann zu Verletzungen führen, da Ihre Hand durch den Thermodruckknopf erfasst werden kann.

Lösen des Thermodruckkopfes

Schalten Sie den Drucker ein. Der Thermodruckkopf bewegt sich und die Farbbandkassette kann wieder eingelegt werden.

Reinigen

Hinweis

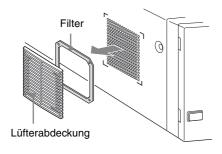
Schalten Sie vor der Reinigung des Druckers die Spannungsversorgung aus. Farbband und Papierrolle herausgenommen.

Verschmutztes Druckergehäuse

Reinigen Sie das Gehäuse, die Bedienelemente und das Bedienfeld mit einem trockenen, weichen Tuch oder mit einem weichen Tuch, das mit einer milden Reinigungslösung angefeuchtet wurde.
Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin bzw. chemischen Tücher, da diese die Oberfläche angreifen.

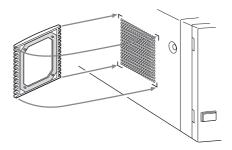
Reinigung des Filters

Auf der linken Seite und an der Rückseite des Druckers befinden sich Lüftungsöffnungen, die eine Überhitzung des Geräts verhindern.
Wenn die Meldung „CLEAN FAN FILTER" im Druckerdisplay erscheint, ist der Filter der Lüftungsöffnungen auf der linken Seite des Gerätes verstopft.
Gehen Sie zur Reinigung des Filters wie folgt vor:

1 Entfernen Sie die Lüfterabdeckung und dann den Filter.

2 Reinigen Sie den Lüfter mit einem Staubsauger oder einem ähnlichen Gerät.

Hinweise

- Achten Sie darauf, dass der Filter nicht in den Staubsauger gesaugt wird.
- Rubbeln Sie das Filtergewebe nur vorsichtig.

3 Setzen Sie den Filter wieder ein, ebenso die Lüfterabdeckung an der Seite.

Reinigung des Thermodruckkopfes

Der Thermodruckkopf muss in folgenden Fällen gereinigt werden:
- Vertikaler weißer Streifen auf dem Ausdruck.
- Kratzer auf dem Ausdruck.

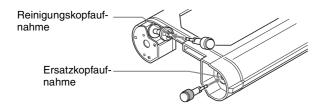
Verwendung des weißen und schwarzen Kopfes

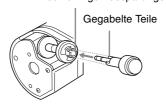
Durch den weißen Kopf kann mit dem Schwämmchen Staub vom Thermodruckkopf weggewischt werden.
Mit dem schwarzen Kopf lässt sich Staub wegkratzen.

Verwenden Sie den weißen Kopf in folgenden Fällen:
- Bei weißen Streifen auf dem Ausdruck aufgrund von Schmutzablagerungen am Thermodruckkopf.
- Gewöhnliche Kopfreinigung zur Verhinderung von Schmutzansammlung am Thermodruckkopf.

Verwenden Sie den schwarzen Kopf in folgenden Fällen:
- Wenn Kratzer auf dem Ausdruck, nicht jedoch entlang des Bildes auftreten.
- Wenn sich der weiße Kopf als nicht ausreichend erweist.
- Regelmäßige Reinigung des Thermodruckkopfes
  Wir empfehlen die Reinigung mit dem schwarzen Kopf einmal monatlich (oder alle 500 Ausdrucke), damit die Sauberkeit des Thermodruckkopfes gewährleistet ist.

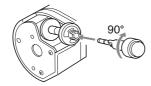
Sonstiges

Zur Aufbewahrung setzen Sie den weißen Kopf in die Reinigungsaufnahme am Halter und den schwarzen Kopf in die Ersatzkopfaufnahme ein.

Befestigen der Köpfe am Reingungskithalter

1 Richten Sie die gegabelten Teile des Kopfes mit den kreuzförmigen Aussparungen in der Aufnahme aus.

2 Schieben Sie den Kopf vollständig ein, bis ein Klicken zu hören ist.

Drehen des Kopfes zur Aufrecherhaltung der Reinigungswirkung

Die Reinigungswirkung des Kopfes nimmt nach folgenden Einsätzhäufigkeiten ab:
Weißer Kopf: ca. 30 Reinigungsvorgänge
Schwarzer Kopf: 1 Reinigungsvorgang
Um die ursprüngliche Reinigungswirkung wiederherzustellen, Kopf wie nachfolgend gezeigt einsetzen, damit der Thermodruckkopf mit der unbenutzten Oberfläche des Kopfes gereinigt werden kann.

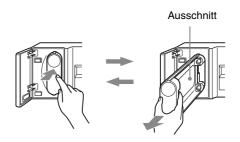
Ziehen Sie den Kopf heraus, drehen diesen um 90° und setzen ihn erneut ein.

Ein Kopf besitzt vier neue Oberflächen. Nachdem alle unbenutzten Oberflächen verwendet wurden, muss der Kopf erneuert werden.
Der Reinigungskopfsatz kann unter der Artikelnr. A-8279-104 (gegen eine Gebühr) bezogen werden.

Reinigung des Thermodruckkopfes

Gehen Sie zur Reinigung des Thermodruckkopfes wie folgt vor:

1 Nehmen Sie die Farbbandkassette aus dem Drucker.

2 Befestigen Sie den Reinigungskopf am Reinigungskopfhalter und setzen Sie den Reinigungskopfhalter in den Drucker ein.
Der Reinigungskopfhalter kann ähnlich wie die Farbbandkassette eingesetzt werden.

3 Setzen Sie den Reinigungskopfhalter bis zum Anschlag ein und ziehen Sie den Halter anschließend vollständig heraus, bis der Ausschnitt des Halters vollständig erscheint. **Setzen Sie den Halter ca. dreimal ein und ziehen Sie diesen heraus.**

Die Reinigung des Thermodruckkopfes ist abgeschlossen.

4 Entfernen Sie den Reinigungskopfhalter aus dem Drucker und setzen Sie die Farbbandkassette wieder in den Drucker ein.

Hinweise

- Feuchten Sie den Kopf nicht mit Reinigungsmittel oder Wasser an. Durch die Reinigung mit einem feuchten Kopf kann der Thermodruckkopf beeinträchtigt werden.
- Beachten Sie besonders bei der Verwendung des schwarzen Kopfes, dass der Halter bei einem Reinigungsvorgang nicht zu oft eingesetzt bzw. herausgezogen wird. Dies kann zu einer Verkürzung der Lebensdauer des Thermodruckkopfes führen.
- Reinigungsköpfe nicht verschlucken. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Farbband und Papier

Zum Ausdrucken werden Papier und eine Farbbandkassette benötigt. (Mit „Farbbandkassette“ werden Farbbandhalter und Farbband bezeichnet.) Benutzen Sie immer nur Farbband und Papier aus der gleichen Packung. Stellt der Drucker eine inkompatible Kombination fest, wird eine Fehlermeldung im Druckerdisplay angezeigt und es können keine Ausdrucke angefertigt werden.

Selbstlaminierender Farbdrucksatz UPC-740 (für Kunden in Europa)
Selbstlaminierender Farbdrucksatz UPC-741 (für Kunden in den USA und Kanada)

Enthält ein Farbband und Papier für automatische Laminatbeschichtung.
Farbband, 1 Rolle
72 Blatt Papier im Format Letter

Selbstlaminierender Farbdrucksatz UPC-747

Enthält ein Farbband und Papier für automatische Laminatbeschichtung.
Farbband, 1 Rolle
72 Blatt Papier im Format A4+ (dieses Format ist etwas größer als Papier des Formats A4; dieses Papier ermöglicht den Ausdruck des Formats A4).

Hinweise

- Verwenden Sie nur Farbbänder und Papiere, die für diesen Drucker zugelassen sind. Bei der Verwendung eines anderen Typs druckt der Drucker möglicherweise nicht korrekt oder gar nicht.
- Farbbänder und Papier können nicht wieder verwendet werden. Nachdem diese aufgebraucht sind, müssen sie ersetzt werden.

Sonstiges

Spezifikationen

Spannungsversorgung	100 – 240 V Wechselspannung, 50/60 Hz
Eingangsstromstärke	3,0 – 1,3 A
Betriebstemperatur	5 ºC bis 35 ºC
Abmessungen	ca. 493,8 × 176 × 468,8 mm (B/H/T)
Gewicht	ca. 18 kg
Drucksystem	Farbsublimations-Thermodruck
Thermodruckkopf	2.560 Elemente, 11,8 Pkt/mm (300 dpi)
Farbabstufung	Je 8 Bit (256 Abstufungen) für Gelb, Magenta und Zyan
Druckformat	Maximum Format Letter: 254,0 × 203,2 mm (B/H) A4-Format: 271,6 × 203,2 mm (B/H) Format A4+ : 297,0 × 215,9 mm (B/H)
Auflösung	Maximum Format Letter: 3.000 × 2.400 Punkte (B/H) A4-Format: 3.208 × 2.400 Dots (B/H) Format A4+ : 3.508 × 2.560 Punkte (B/H) (5 Dots auf oberer und unterer Seite werden im Format A4+ nicht gedruckt.)
Druckzeit	ca. 80 Sekunden pro Seite (Format Letter) ca. 85 Sekunden pro Seite (Format A4) ca. 90 Sekunden pro Seite (Format A4+)
Schnittstelle	Hi-Speed USB (USB 2,0)
Mitgeliefertes Zubehör	Farbbandhalter (1) Papierfach (1) Papierfachabdeckung (1) Lüfterabdeckung (1) Untere Abdeckung (1) Ferritkern (1) Thermodruckkopf-Reinigungskit (1) Netzkabel (1) Bedienungsanleitung (1) Garantiekarte (1) CD-ROM (1) Softwarelizenzvereinbarung (1)

Optionales Zubehör
Selbstlaminierender Farbdrucksatz UPC-740 (für Kunden in Europa)
Selbstlaminierender Farbdrucksatz UPC-741 (für Kunden in den USA und Kanada)
Selbstlaminierender Farbdrucksatz UPC-747

Design und technische Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.

Fehlersuche

Gehen Sie bei auftretenden Problemen zunächst nach der folgenden Anleitung zur Fehlerbehebung vor und führen Sie die dort aufgeführten Maßnahmen aus, um das Problem zu beseitigen. Lässt sich das Problem dadurch nicht beheben, schalten Sie den Drucker aus und wenden sich an Ihren Sony-Händler.

Symptom	Mögliche Ursachen und Abstellmaßnahmen
Im Druckerdisplay wird nichts angezeigt.	Der Schalter POWER des Druckers befindet sich nicht in Stellung ON. →Schieben Sie den POWER des Druckers auf ON. Wenn der Schalter POWER auf ON steht, stellen Sie ihn auf OFF und dann wieder auf ON. (Seite 4)
	Eventuell sind die Kabelverbindungen nicht korrekt hergestellt. →Schließen Sie die Kabel korrekt an. (Seite 7)
Der Drucker druckt nicht.	Im Druckerdisplay wird eine Fehlermeldung angezeigt. →Verfahren Sie entsprechend den Hinweisen zur Fehlerbehebung in „Fehlermeldungen." (Seite 21)
	Farbbandkassette und Papier sind nicht eingelegt →Legen Sie eine Farbbandkassette und Papier in das Gerät ein. (Seite 9 und 10)

Fehlermeldungen

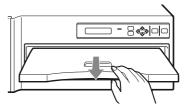
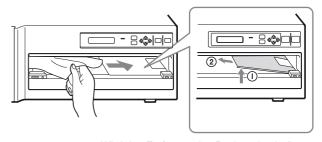
Wenn ein Problem auftritt, leuchtet die LED ALARM und eine Fehlermeldung zu dem Problem erscheint im Druckerdisplay. Beachten Sie die Meldung und führen Sie die entsprechenden Maßnahmen durch, um das Problem zu beseitigen.

Fehlermel-dungen	Mögliche Ursachen und Abstellmaßnahmen
END OF RIBBON	Das Farbband ist vollständig verbraucht. →Setzen Sie ein neues Farbband ein. (Farbbänder können nicht erneut verwendet werden.) (Seite 9)
HEAD IN COOLING	Der Thermodruckkopf ist überhitzt. →Warten Sie, bis der Druckkopf sich abgekühlt hat und die Meldung nicht mehr angezeigt wird.
HEAD IN HEATING	Der Thermodruckkopf wird vorgeheizt. →Lassen Sie dem Drucker Zeit, den Thermodruckkopf vorzuheizen; danach wird diese Meldung nicht mehr angezeigt.

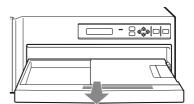
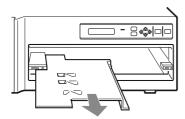
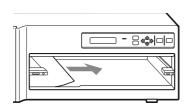
Fehlermel-dungen	Mögliche Ursachen und Abstellmaßnahmen
NO RIBBON	Die Farbbandkassette ist nicht korrekt eingelegt. →Stellen Sie sicher, dass das Farbband korrekt im Farbbandhalter und die Farbbandkassette im Drucker sitzt. (Seite 9)
NO IMAGE DATA	Es sind keine Bilddaten im Druckerspeicher vorhanden. →Übertragen Sie die Bilddaten vom Computer. (Seite 12)
NO PAPER	Das Papier ist aufgebraucht. →Legen Sie das Papier ins Papierfach ein. (Seite 10)
PLEASE WAIT	Wenn Sie das Gerät während des Druckvorgangs ausschalten oder der Drucker eine inkompatible Papier- und Farbbandkombination erkennt, wird der Druckvorgang automatisch unterbrochen und diese Meldung angezeigt. →Warten Sie, bis der Drucker das Papier auswirft.
REMOVE PAPER AND PRESS [⇨]	Es ist ein Papierstau aufgetreten. →Entfernen Sie das klemmende Papier aus dem Drucker und drücken Sie die Taste ⇨. (Seite 22)
RIBBON ERROR	Es sind Probleme des Farbbands aufgetreten. →Stellen Sie sicher, dass das Farbband nicht gerissen ist und Farbbandkassette sowie Papierfach korrekt eingesetzt sind. (Seite 10)
MECHA TROUBLE	Im Drucker ist ein mechanischer Fehler aufgetreten. →Schalten Sie die Spannungsversorgung aus und dann wieder ein. Wird im Druckerdisplay wieder die gleiche Meldung angezeigt, schalten Sie den Drucker sofort aus und wenden sich an Ihren Sony-Händler.

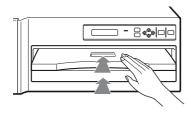
Papierstau

Bei einem Papierstau wird der Druckvorgang gestoppt und es erscheint die Fehlermeldung „CHECK PAPER AND PRESS [⇨]“ oder „REMOVE PAPER AND PRESS [⇨]“ im Druckerdisplay. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das klemmende Papier aus dem Gerät zu entfernen.

1 Entfernen Sie die Papierfachabdeckung.
Wenn Ausdrucke aus dem Papierfach ausgeworfen wurden, entfernen Sie diese zuerst, bevor Sie die Papierfachabdeckung entfernen.

2 Kontrollieren Sie, wo das Papier im Drucker klemmt.
Befindet sich ein Papierstau in der Papierausgabe, ziehen Sie das Blatt langsam und gerade nach rechts heraus.
Befindet sich ein Papierstau im Druckereinzug, ziehen Sie das Blatt langsam nach rechts heraus. Papierfachabdeckung dazu ggf. entfernen.

Wird das Entfernen des Papiers durch die Papierfachabdeckung erschwert, Abdeckung anheben ①, und anschließend in Pfeilrichtung herausziehen ②.

3 Drücken Sie auf PUSH auf dem Papierfach.
Das Papierfach springt heraus.

Sonstiges

4 Entfernen Sie die untere Abdeckung.

5 Prüfen Sie, ob sich unten im Drucker Papier befindet. Ggf. entfernen.

6 Stellen Sie sicher, dass das Papier korrekt eingelegt ist.
Entsorgen Sie die Blätter, die Sie in Schritt 2 und 5 entfernt haben.

7 Setzen Sie untere Abdeckung, Papierfach, Papierfachabdeckung und/oder Abdeckung in den Drucker ein.

8 Drücken Sie die Taste.
Die Fehlermeldung wird nicht mehr angezeigt und der Drucker schaltet wieder in den Bereitschaftsstatus.

Index

A

B

C

D

E

F

G

K

L

M

N

P

R

S

T

U

V

Z

ATTENZIONE

Per ridurre il rischio di incendi o scosse elettriche, non esporre questo apparato alla pioggia o all'umidità.

Per eventuali riparazioni, rivolgersi esclusivamente a personale qualificato.

QUESTO APPARECCHIO DEVE ESSERE MESSO A TERRA.

Per disalimentare l'apparecchio, estrarre il connettore AC IN.

Avvertenza sul collegamento dell'alimentazione

Utilizzare un cavo di alimentazione appropriato per l'alimentazione locale.

1. Utilizzare un cavo di alimentazione (a 3 anime)/ connettore per l'apparecchio/spina con terminali di messa a terra approvati che siano conformi alle normative sulla sicurezza in vigore in ogni paese, se applicabili.
2. Utilizzare un cavo di alimentazione (a 3 anime)/ connettore per l'apparecchio/spina conformi alla rete elettrica (voltaggio, ampere).

In caso di domande relative all'uso del cavo di alimentazione/connettore per l'apparecchio/spina di cui sopra, consultare personale qualificato.

Come partner di ENERGY STAR, Sony Corporation ha stabilito che questo è un prodotto conforme alle linee guida ENERGY STAR per i consumi energetici.

Descrizione del International ENERGY STAR Office Equipment Program

Il International ENERGY STAR Office Equipment Program promuove i risparmi energetici tramite l'impiego di computer e altre attrezzature da ufficio. Il programma sostiene lo sviluppo e la distribuzione di prodotti con funzioni che riducono in modo efficace i consumi energetici. Si tratta di un sistema aperto a cui i titolari d'impresa possono partecipare liberamente. I prodotti individuati sono attrezzature da ufficio come computer, schermi, stampanti, fax e copiatrici. I loro standard e logotipi sono uniformi tra le nazioni/regioni partecipanti.

Sommario

Introduzione

Preparazione

Funzionamento

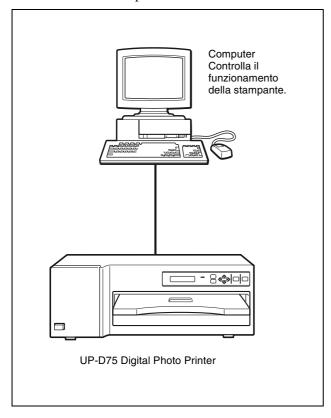
Miscellanea

Introduzione

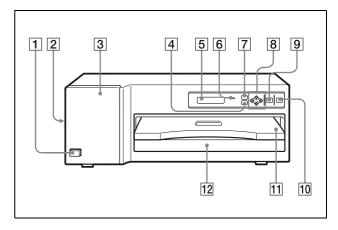
Caratteristiche

La UP-D75 Digital Photo Printer è una stampante a trasferimento termico con sublimazione del colore che garantisce livelli di qualità e di risoluzione (300 dpi) elevati e una notevole velocità di stampa delle immagini computerizzate, su formato di carta a colori A4 (256 gradazioni e 16,7 milioni di colori).

Configurazione del sistema

Di seguito viene riportato un esempio di configurazione del sistema della stampante.

Posizione e funzione dei componenti e dei comandi

Per le relative informazioni, consultare le pagine i cui numeri appaiono tra parentesi.

Parte anteriore

1 ⏻ **Interruttore POWER**
Premere per accendere o spegnere la stampante.

2 **Coperchio del ventilatore (30, 42)**
Fornito per prevenire l'accumulo di polvere sulla stampante.

3 **Sportello del nastro (33)**
Tirare la linguetta (contrassegnata con la scritta PULL) sulla parte superiore dello sportello del nastro per aprirlo in fase di carico di una cassetta di nastro d'inchiostro.

4 **Pulsante PRINT QTY (quantità) (37)**
Premere questo pulsante per visualizzare o chiudere il menu di impostazione della quantità di stampe sul display stampante.

5 **Display stampante**
Visualizza i messaggi di stato. Nella funzione del menu, vengono visualizzati il menu di impostazione della quantità di stampe, il menu di regolazione delle stampa o il menu di regolazione del bilanciamento del grigio.
In caso di errore, compare un messaggio di errore corrispondente.

6 **Indicatore ALARM (45)**
Si illumina di arancione se il nastro dell'inchiostro è esaurito, se la carta manca oppure è inceppata, o se si verifica un altro inconveniente.

7 **Pulsante MENU (38)**
Premere questo pulsante per visualizzare o chiudere il menu di regolazione delle stampe sul display stampante.

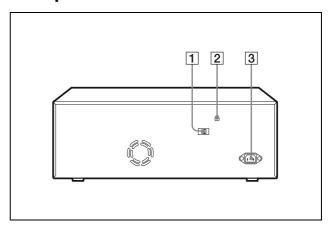
8 **Pulsanti controllo cursore (37, 38, 39)**
Questi pulsanti consentono di aumentare o diminuire il valore e il livello visualizzati sul menu, oppure di far scorrere le voci di menu verso l'alto o verso il basso.

9 **Pulsante CAL (taratura) (39)**
Premere questo pulsante per regolare il bilanciamento del grigio.

10 **Pulsante PRINT (36, 39)**
Premendo questo pulsante si stampano i dati di immagine memorizzati nella stampante.

11 **Coperchio della carta (30)**
Da qui escono le stampe.

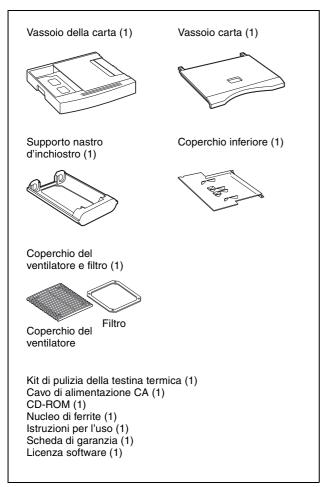
12 **Vassoio carta (30)**
Caricare la carta qui. Premere il punto contrassegnato con la scritta PUSH per rimuovere il vassoio della carta.

Lato posteriore

1 **Fermacavo (32)**
Fissa il cavo USB per impedirne lo scollegamento.

2 **Connettore USB (31)**
Consente il collegamento ad un computer dotato di interfaccia USB (conforme a USB 2,0) utilizzando un cavo USB (non in dotazione).

3 **Connettore ∼ AC IN (31)**
Consente di collegare l'unità a una presa di corrente a muro, mediante il cavo di alimentazione CA in dotazione.

Accessori in dotazione

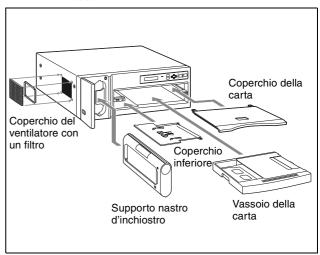
La stampante è imballata e spedita assieme ai seguenti accessori. Al ricevimento della stampante, controllare che non manchi nulla.

Nota

Conservare la scatola e i materiali di imballaggio originali per un eventuale trasporto dell'unità in futuro.

Montaggio

Montare il supporto del nastro d'inchiostro, il vassoio della carta, il coperchio della carta, il coperchio inferiore e il coperchio del ventilatore in dotazione.

Nota

Non è possibile montare il supporto del nastro d'inchiostro quando la testina termica è bloccata. Prima di procedere al montaggio, accendere la stampante. La testina termica è sbloccata ed è possibile montare il supporto del nastro d'inchiostro.

Collegamenti

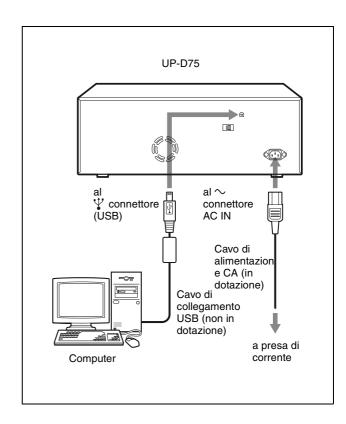
Dopo il collegamento del cavo USB (non in dotazione) alla stampante e al computer, collegare il cavo di alimentazione. Per informazioni sul collegamento della stampante, consultare i manuali del computer o di altri dispositivi periferici.

Installazione del driver stampante

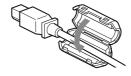
Installare il driver della stampante fornito con la stampante. Per le istruzioni dettagliate sull'installazione del driver stampante, vedere il file Readme.txt e installare il manuale contenuto sul CD-ROM fornito.

Collegamento porta USB

Note

- Seguire le procedure di collegamento riportate nel manuale del computer.
- Accertarsi che il cavo di interfaccia sia collegato saldamente a entrambi i capi.
- Il software fornito assieme alla stampante non consente il collegamento della stampante ad una rete.
- Il funzionamento della stampante non è garantito in caso di collegamento a un hub USB.
- Prima di collegare l'apparecchio utilizzando un cavo USB (non in dotazione), fissare un nucleo di ferrite in dotazione all'estremità del cavo da collegare alla stampante, in modo da evitare interferenze. Per maggiori informazioni su come fissare i nuclei di ferrite, vedere "Fissaggio di un nucleo di ferrite a un cavo USB" a pagina 31.

Fissaggio di un nucleo di ferrite a un cavo USB

Prima di collegare un cavo USB (non in dotazione) alla stampante, è necessario fissare un nucleo di ferrite in dotazione al cavo della stampante, in modo da evitare interferenze. Per essere in conformità agli standard sulle radiazioni, occorre fissare il nucleo di ferrite in dotazione sul cavo USB dell'apparecchio attenendosi alle istruzioni riportate di seguito.

1. Rilasciare i due fermi sul nucleo di ferrite in modo da aprirlo.
2. Infilare il cavo USB attraverso il nucleo di ferrite, quindi posizionarlo alla base del connettore USB, collegandolo alla stampante.
3. Chiudere il nucleo di ferrite finché non è udibile un clic.

Nota

Se è impossibile fissare il nucleo di ferrite perché il cavo USB è sottile, fissarlo con del nastro.

Fissaggio del cavo USB

Una volta collegato un cavo USB alla stampante, si raccomanda di fissare il cavo USB per impedire che venga accidentalmente scollegato usando il fermacavo.

Prima della stampa

Questa sezione descrive le operazioni da eseguire prima di avviare la stampa. Questa spiegazione presuppone che la stampante sia già stata installata e che siano stati effettuati tutti i collegamenti necessari.

- Caricamento di una cassetta del nastro d'inchiostro (su questa pagina)
- Caricamento della carta (pagina 34)

Una volta completate queste operazioni, non dovrebbe essere necessario ripeterle durante le normali procedure di stampa.

Note

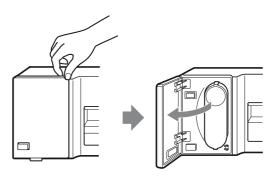
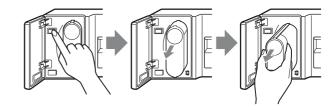
- In fase di sostituzione del nastro d'inchiostro o della carta, non disinserire l'accensione. Tuttavia, la disattivazione della corrente causerà la perdita dell'immagine memorizzata.
- Dopo aver sostituito il nastro d'inchiostro o la carta, eseguire la regolazione del bilanciamento del grigio (vedere "Regolazione del bilanciamento del grigio" a pagina 39.)
- Utilizzare il nastro d'inchiostro adatto al tipo di materiale di stampa. Prima di caricare il nastro d'inchiostro, accertarsi che la combinazione di nastro e carta sia compatibile. (Vedere "Nastro di inchiostro e carta" a pagina 44.)
- **Utilizzare esclusivamente tipi di nastro d'inchiostro e carta adatti a questa stampante. L'inosservanza di questa istruzione può causare una stampa insoddisfacente o un malfunzionamento della stampante.** (Vedere "Nastro di inchiostro e carta" a pagina 44.)

Caricamento di una cassetta del nastro d'inchiostro

Caricare il nastro d'inchiostro sul supporto del nastro d'inchiostro in dotazione, e caricare la cassetta del nastro d'inchiostro (facendo riferimento al supporto del nastro d'inchiostro caricato con il nastro d'inchiostro) nello scomparto del nastro della stampante.

Note

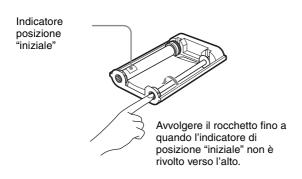
- Quando si utilizza la stampante per la prima volta, la testina termica è stata bloccata in fabbrica. Accendere la stampante per sbloccare la testina termica, quindi iniziare a caricare la cassetta del nastro d'inchiostro.
- Una volta che il nastro d'inchiostro si è esaurito, sostituirlo. I nastri d'inchiostro non possono essere riutilizzati.
- Non riavvolgere il nastro d'inchiostro per riutilizzarlo.
- Non toccare il nastro d'inchiostro e non collocarlo in un luogo polveroso. Le impronte delle dita o la polvere sul nastro d'inchiostro producono una stampa imperfetta.

1 Aprire lo sportello del nastro tirando la linguetta contrassegnata con la scritta PULL sullo sportello del nastro.

2 Smontare la cassetta del nastro d'inchiostro premendo il pulsante EJECT.
La cassetta del nastro d'inchiostro scatta in fuori.

Nota

Non inserire mai la mano nello scomparto del nastro d'inchiostro. La testina termica diventa molto calda. Chiunque la tocchi corre il rischio di bruciarsi.

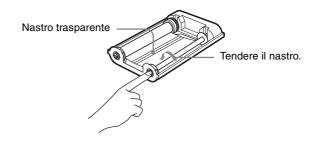
3 Staccare il nastro d'inchiostro usato dal supporto.

4 Caricare il nastro d'inchiostro sul relativo supporto.

5 Assicurarsi che il nastro d'inchiostro sia ben teso. Un nastro allentato potrebbe danneggiarsi e deformarsi durante l'inserimento.

6 Inserire fermamente la cassetta del nastro d'inchiostro sino all'arresto.

7 Chiudere lo sportello del nastro.

Se il nastro d'inchiostro si strappa

Riparare lo strappo con del nastro trasparente. Dovrebbe essere possibile utilizzare normalmente il resto del nastro.

Note sulla conservazione dei nastri d'inchiostro

- Evitare di collocare il nastro d'inchiostro in un luogo esposto a:
  – temperature elevate
  – umidità elevata
  – eccessiva polvere
  – luce solare diretta
- Conservare nastri d'inchiostro parzialmente utilizzati nelle loro confezioni originali.

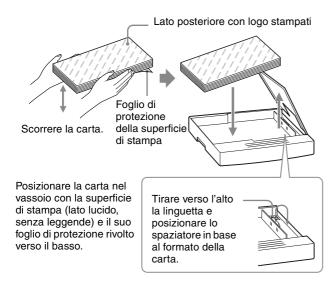
Caricamento della Carta

Caricare la carta osservando la seguente procedura. Prestare attenzione a non toccare la superficie di stampa del foglio.

Nota

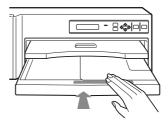
Non disinserire l'alimentazione alla stampante durante la procedura di caricamento della carta, in quanto i dati di immagine memorizzati nella stampante andrebbero perduti.

1 Premere PUSH sul vassoio della carta.
Il vassoio carta viene espulso.

2 Aprire il coperchio del vassoio e posizionare la carta nel vassoio della carta.

Note

Il numero di fogli è lo stesso del numero di fogli consentito da un rullo di nastro d'inchiostro. Di solito, il nastro d'inchiostro e la carta si esauriscono allo stesso tempo. Tuttavia, se si esaurisce prima il nastro d'inchiostro o la carta, sostituirli entrambi. In fase di caricamento della carta, fare attenzione a quanto segue.

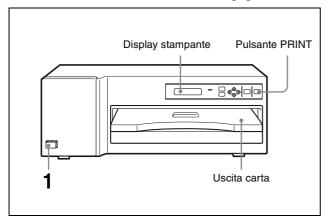
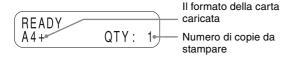
- Il vassoio della carta può alloggiare il numero totale di fogli contenuti in un pacco di fogli di carta. Se si supera questo limite, possono verificarsi inceppamenti della carta. Non posizionare diversi tipi di carta sul vassoio. Qualora non si osservi questa istruzione, potrebbero verificarsi degli inceppamenti.
- Se si carica una carta che non è compatibile con il tipo di nastro d'inchiostro utilizzato, è possibile che il bilanciamento del grigio vari.
- Caricare la carta in modo che sia ben distesa nel vassoio. Se la carta è arricciata, infatti, può fuoriuscire dal vassoio, col rischio di spostare la posizione di stampa. In questo caso, caricare meno carta nel vassoio.
- Posizionare lo spaziatore in base al formato della carta, quindi caricare la carta nell'apposito vassoio. In caso contrario la carta potrebbe incepparsi oppure si potrebbe verificare un guasto.

3 Chiudere il coperchio del vassoio e far scorrere il vassoio carta all'interno della stampante finché non scatta in sede.

Note sulla conservazione della carta

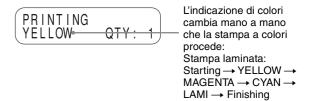
- Evitare di conservare la carta in un luogo esposto a:
  - temperature elevate
  - umidità elevata
  - eccessiva polvere
  - luce solare diretta
- Conservare la carta inutilizzata nella sua confezione originale.

Stampa

Prima della stampa

- Assicurarsi che la stampante sia adeguatamente collegata al computer (pagina 31).
- Assicurarsi che la combinazione di nastro d'inchiostro e carta sia corretta (pagine 33 e 34).
- Assicurarsi che la cassetta del nastro d'inchiostro e la carta siano caricate in modo corretto (pagina 44).

1 Inserire l'alimentazione della stampante e del computer.
Quando la stampante è in stato di standby, sul display della stampante compare il seguente messaggio.

2 Inviare dal computer i dati di immagine alla stampante.
Per ulteriori informazioni, leggere il file ReadMe contenuto sul CD-ROM in dotazione.

① Durante la fase di ricezione dei dati di immagine dal computer, appare il seguente messaggio:

② La stampante inizia a stampare non appena teminato il trasferimento dei dati di immagine. Viene visualizzato il seguente messaggio.

③ A seconda del formato dell'immagine, ci vogliono circa 90 secondi (carta in formato A4+) affinché una stampa emerga dall'uscita della carta.
Dopo che la stampa è terminata, la stampante ritorna allo stato di standby.

Note

- Non estrarre la carta fino a quando la stampante ha finito di stampare.
- Per prevenire inceppamenti carta, **non lasciare che più di 20 stampe si accumulino sul coperchio della carta.**

Per produrre una seconda copia della stampa

Premere il tasto PRINT della stampante. I dati di immagine memorizzati nella memoria vengono ristampati.

Se la stampante non stampa

La stampante non eseguirà l'operazione di stampa nei seguenti casi:

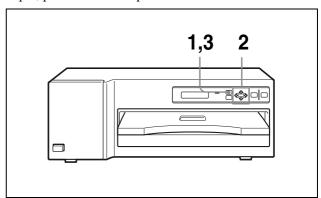
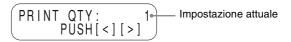
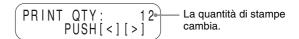
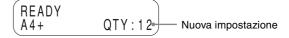
- Sul display stampante viene visualizzato un messaggio di errore. Adottare delle misure correttive in base ai suggerimenti forniti in "Messaggi di errore" a pagina 45.
- I dati di immagine registrati nella memoria vengono cancellati se si disinserisce l'alimentazione. Anche se si preme il tasto PRINT, i dati di immagine non verranno stampati. Inviare nuovamente i dati di immagine dal computer.

Note sulla conservazione delle stampe

- Evitare di conservare la stampa in un luogo esposto ad alte temperature, umidità elevata, eccessiva polvere e luce solare diretta.
- Non applicare del nastro adesivo sulla stampa. Evitare, inoltre, di poggiare gomme da cancellare sulla stampa o di porre la stampa a diretto contatto con

materiali contenenti plastificanti (ad esempio sotto un tappetino da scrivania).
- Evitare che la stampa venga a contatto con alcool o altri solventi organici volatili.

Impostazione della quantità di stampe

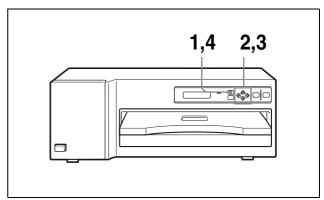
È possibile impostare la quantità di stampe fino a 20 copie, prima della stampa.

1 Premere il pulsante PRINT QTY.
Il menu di impostazione della quantità di stampe viene visualizzato sul display della stampante.

2 Impostare la quantità premendo il pulsante ⇦ o ⇨.
⇦: il numero aumenta.
⇨: il numero diminuisce.
Se si tiene premuto il pulsante, il numero cambia rapidamente.

3 Per uscire dal menu di impostazione della quantità di stampe, premere nuovamente il pulsante PRINT QTY.
Il display della stampante ritorna in standby ed è possibile stampare il numero di copie in base alla nuova impostazione.

Se la carta si esaurisce durante la stampa

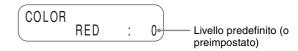
Caricare la carta nell'apposito vassoio e premere il pulsante PRINT. La stampante stampa le copie rimanenti.

Note

- Quando si disinserisce l'alimentazione, l'impostazione della quantità di stampe ritorna a 1.
- È inoltre possibile impostare la quantità di stampe dal driver di stampante installato sul computer collegato alla stampante. Eseguendo la stampa dal computer, la quantità di stampe impostata sulla stampante viene sostituita da quella impostata dal driver della stampante.
- Il valore "QTY" che appare sul display della stampante diminuisce ogni volta che una stampa fuoriesce dalla stampante, indicando quante copie rimangono da stampare.

Regolazione delle stampe

Prima di stampare, è possibile regolare la qualità dell'immagine di stampa mediante il pulsante MENU. L'impostazione più recente rimane attiva finché non viene cambiata.

1 Premere il pulsante MENU.
Compare il menu COLOR ADJUST.

2 Visualizzare la prima voce del menu di regolazione della qualità di stampa (per RED) nel display stampante premendo il pulsante ⇩. Il livello predefinito o preimpostato appare sotto forma di valore.

3 Effettuare la regolazione.

① Selezionare una voce da regolare utilizzando il pulsante ⇧ o ⇩.
⇩: scorre verso l'alto alla voce successiva.
⇧: scorre verso il basso alla voce precedente.

② Modificare il livello premendo il pulsante ⇦ o ⇨.
È inoltre possibile regolare il livello della tonalità mediante RED, GREEN e BLUE per il colore, DARK e LIGHT per il tono e GAMMA per la densità dei mezzitoni da –32 a +32. Il valore 0 è il livello standard.
⇨: il livello aumenta.
⇦: il livello diminuisce.
La nitidezza può essere regolata tra 0 e 3. 1 è il valore standard.
La LAMINATION può essere regolata tra 3 tipi di laminazione: Glossy/Texture/Matte.

Regolazione delle voci			Regolazione del contenuto
COLOR	RED		Il rosso diventa più intenso.[a)]
	GREEN		Il verde diventa più intenso.[a)]
	BLUE		Il blu diventa più intenso.[a)]
BRIGHTNESS	DARK		Il tono scuro diventa più intenso.[a)]
	LIGHT		Il tono chiaro diventa più intenso.[a)]
SHARPNESS			I contorni diventano più nitidi.
CONTRAST	GAMMA		I mezzitoni diventano più intensi.[a)]
LAMINATE		Glossy	Superficie lucida
		Texture	Superficie sul modello della seta
		Matte	Superficie opaca

a) Quando si preme

Esempio: Per impostare il livello DARK su 12
Premere il pulsante Twelfth (dodicesimo).

BRIGHTNESS
DARK : 12

Il valore del livello cambia.

4 Premere nuovamente il pulsante MENU per uscire dal menu di regolazione della qualità di stampa.
La stampante ritorna in standby.

READY
A4+ QTY: 1

Note

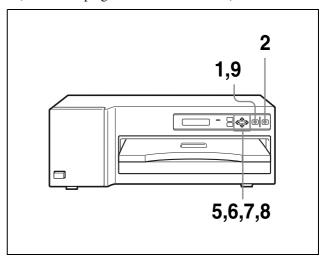
- È inoltre possibile regolare la qualità dell'immagine di stampa dal driver di stampante installato sul computer collegato alla stampante. Eseguendo la stampa dal computer, i valori impostati sulla stampante vengono sostituiti da quelli impostati dal driver della stampante.
- La prossima stampa viene effettuata con i valori nuovamente impostati. Non è possibile regolare il colore durante la stampa.

Regolazione del bilanciamento del grigio

Utilizzare il nastro d'inchiostro insieme alla carta contenuta nella stessa confezione. Il bilanciamento del grigio può variare per ciascuna confezione. Si consiglia di regolare il bilanciamento del grigio ogni volta che si ricarica il nastro d'inchiostro e la carta.
Il bilanciamento del grigio è impostato sul n. 0 in fabbrica. L'impostazione del bilanciamento del grigio rimane attiva finché non viene reimpostata - anche se si disinserisce l'alimentazione.

Prima di regolare il bilanciamento del grigio

Eseguire le seguenti operazioni:

- Impostare i valori regolati per le stampe, tranne SHARPNESS e LAMINATION, su zero (0) (vedere pagina 38).
  Se la regolazione delle stampe è stata effettuata presso il sito del computer, impostarle su 0.
- Impostare il bilanciamento del grigio sul n. 0, se si è regolato precedentemente il bilanciamento del grigio. (Vedere la spiegazione descritta sotto.)

1 Premere il pulsante CAL.
Appare GRAY PATCH PRINT.

2 Premere il pulsante PRINT.
Vengono stampati i modelli di grigio del Gruppo A e del Gruppo B.

3 Controllare la stampa del Gruppo A per stabilire quale è il bilanciamento di grigio migliore in questo gruppo.

4 Quindi, controllare la stampa del Gruppo B per stabilire quale è il bilanciamento di grigio migliore anche in questo gruppo.

5 Premere i pulsanti ⇧ e ⇩ per selezionare GRAY ADJUST [A].
La stampante entra nella modalità di bilanciamento del grigio.

```
GRAY ADJUST [A]
< 0>       [0-88]
```

Premere ⇧ e ⇩ per visualizzare GRAY ADJUST [A].

6 Premere i pulsanti ⇦ e ⇨ per visualizzare il tipo di grigio stabilito al punto 3.
Ad esempio, selezionare 18 se si stabilisce che il tipo n. 18 nel campione garantisce la migliore tonalità di colore del bilanciamento del grigio.

```
GRAY ADJUST [A]
<18>       [0-88]
```

Premere ⇦ e ⇨ per visualizzare 18.

7 Premere i pulsanti ⇧ e ⇩ per selezionare GRAY ADJUST [B].
La stampante entra nella modalità di regolazione della tonalità del colore del bilanciamento del grigio.

```
GRAY ADJUST [B]
< 0>       [0-88]
```

Premere ⇧ e ⇩ per visualizzare GRAY ADJUST [B].

8 Premere i pulsanti ⇦ e ⇨ per visualizzare il tipo di grigio stabilito al punto 5.
Ad esempio, selezionare 39 se si stabilisce che il tipo n. 39 nel campione garantisce il bilanciamento di grigio migliore.

```
GRAY ADJUST [B]
<39>       [0-88]
```

Premere ⇦ e ⇨ per visualizzare 39.

9 Premere il pulsante CAL.
La stampante ritorna alla modalità on-line.

Precauzioni

Sicurezza

- Azionare la stampante utilizzando la fonte di alimentazione specificata in “Caratteristiche tecniche” (pagina 44).
- Fare attenzione a non danneggiare il cavo di alimentazione appoggiandovi sopra o facendovi cadere sopra oggetti pesanti; è inoltre pericoloso utilizzare l’unità con un cavo di alimentazione danneggiato.
- Scollegare il cavo di alimentazione dall’unità se non si intende utilizzare quest’ultima per lunghi periodi di tempo.
- Afferrare sempre la spina per staccare il cavo di alimentazione dalla presa, non afferrare mai il cavo.
- Non smontare l’unità. Pericolo di scosse elettriche dai componenti interni.
- Fare attenzione a non versare acqua o altri liquidi sull’unità, o a lasciare che sostanze infiammabili o metalliche entrino nell’apparecchio. La presenza di corpi estranei all’interno dell’apparecchio potrebbe causare guasti, nonché incendi o scosse elettriche.
- In caso di funzionamento errato dell’unità o di caduta di un corpo estraneo nell’apparecchio, scollegare immediatamente l’alimentazione e rivolgersi al servizio di assistenza o a un rivenditore Sony.

Montaggio

- Evitare di collocare l’unità in un luogo soggetto a:
  – vibrazioni meccaniche
  – umidità elevata
  – eccessiva polvere
  – luce solare diretta o eccessiva
  – temperature estremamente alte o basse
- Per evitare il surriscaldamento, l’unità è provvista di prese di ventilazione nella parte posteriore. Fare attenzione a non ostruirle con altri oggetti o coprendo l’unità con un panno, ecc.

In caso di formazione di condensa

- Se la stampante è soggetta a variazioni di temperatura notevoli o improvvise, come quando viene spostata da una stanza fredda ad una calda oppure quando viene lasciata in una stanza con un riscaldatore che tende a produrre molta umidità, è possibile che si formi della condensa all’interno della stampante. In tal caso la stampante non funzionerà correttamente e se si continua a usarla potrebbe danneggiarsi. In caso di formazione di condensa, disinserire l’alimentazione e lasciare riposare la stampante per almeno un’ora.
- Se il pacchetto di stampa fosse esposto a forti e improvvisi sbalzi di temperatura, all’interno del nastro o della carta potrebbe generarsi della condensa, causando un malfunzionamento della stampante. In caso di utilizzo del pacchetto di stampa in questo stato, sui fogli stampati possono comparire delle macchie.
- Per conservare un pacchetto di stampa usato parzialmente, riporlo nell’imballaggio originale e sigillarlo. Se possibile, conservare il pacchetto di stampa sigillato in un luogo fresco e poco illuminato. Per riutilizzare successivamente il pacchetto di stampa, tenerlo, nel proprio imballaggio sigillato, in un luogo caldo per alcune ore. In tal modo si evita la formazione di condensa quando si rimuove il pacchetto dall’imballaggio.

In caso di trasporto

Non trasportare la stampante con gli accessori forniti. In caso contrario potrebbero verificarsi dei danni.

1 Rimuovere la cassetta del nastro d’inchiostro e il vassoio della carta.

2 Bloccare la testina termica.
① Inserire l’alimentazione della stampante.
② Premere i pulsanti CAL, ⇦ e ⇨ insieme.
③ Disinserire l’alimentazione della stampante.

Nota

Non inserire mai la mano nello scomparto del nastro d’inchiostro quando si blocca la testina termica. L’inosservanza di questa istruzione potrebbe causare lesioni alla mano, che potrebbe rimanere impigliata nella testina termica.

Sbloccaggio della testina termica

Reinserire l’alimentazione della stampante. La testina termica si muove e si può caricare nuovamente la cassetta del nastro d'inchiostro.

Pulizia

Nota

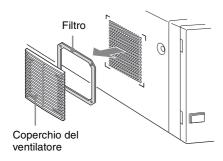
Assicurarsi di staccare l’alimentazione della stampante prima di pulirla. Rimuovere il nastro di inchiostro e il rullo di carta.

Pulizia delle parti esterne

Pulire le parti esterne dell'apparecchio, il pannello e i comandi con un panno asciutto e morbido o con un panno morbido leggermente inumidito con una soluzione detergente delicata.
Non utilizzare solventi di nessun tipo, come ad esempio alcool o benzina o un panno chimico, che potrebbero danneggiare la finitura.

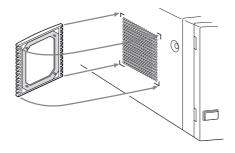
Pulizia del filtro

I fori di ventilazione sul lato sinistro e posteriore della stampante servono per impedire il surriscaldamento dell'unità.
Quando sul display stampante appare il messaggio "CLEAN FAN FILTER" significa che il filtro dei fori di ventilazione sul lato sinistro dell'apparecchio è sporco.
Per pulire il filtro, procedere nel modo seguente.

1 Smontare il coperchio della ventola, quindi il filtro.

2 Pulire il ventilatore servendosi di un aspirapolvere o simile.

Note

- Fare attenzione che il filtro non rimanga incastrato nell'aspirapolvere.
- Non strofinare la retina del filtro con troppa forza.

3 Rimontare il filtro e il relativo coperchio sul pannello laterale, nella posizione originale.

Pulizia della testina termica

Pulire la testina termica nei seguenti casi:

- Quando sulla stampa appare una striscia bianca verticale.
- Quando sulla stampa appare un graffio.

Come utilizzare la puntina bianca e la puntina nera

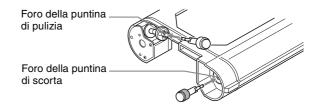
Quando si utilizza la puntina bianca, il rullo spugna rimuove la polvere dalla testina termica.
Quando si utilizza la puntina nera, il materiale per lucidare sul rullo spugna rimuove la polvere dalla testina.

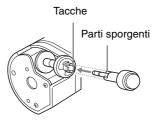
Utilizzare la puntina bianca nei seguenti casi

- Quando appare una striscia bianca verticale sulla stampa perché la testina termale è sporca.
- Pulizia della testina ordinaria per evitare l'accumulo di impurità sulla testina

Utilizzare la puntina sporca nei seguenti casi

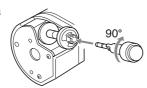
- Quando appare un graffio solo sulla stampa, ma non appare alcun graffio sugli spazi attorno all'immagine.
- Quando l'utilizzo della puntina bianca non ha effetto.
- Pulizia della testina periodica
  Raccomandiamo l'utilizzo della puntina nera ogni mese (o ogni 500 fogli di stampe) per mantenere pulita la testina termica.

Conservare le puntine inserendo quella bianca nel foro della puntina di pulizia sul supporto, e quella nera nel foro della puntina di scorta.

Fissaggio delle puntine sul supporto del kit di pulizia.

1 Allineare le parti sporgenti della puntina con le tacche del foro.

2 Inserire la puntina fino a quando si arresta con un clic.

Rotazione della puntina per mantenere l'effetto pulente

L'effetto pulente diminuisce quando la puntina viene utilizzata per il seguente numero di volte:
Puntina bianca: circa 30 volte
Puntina nera: una volta
Per riottenere l'effetto pulente originale, reinserire la puntina, come mostrato sotto, in modo da pulire la testina con la superficie inutilizzata della puntina.

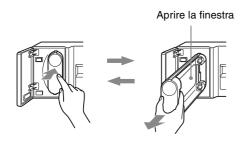
Estrarre la puntina, ruotarla di 90°, quindi reinserirla.

Una puntina fornisce quattro nuove superfici. Dopo aver utilizzato tutte le superfici inutilizzate, sostituire la puntina con una nuova.
Il set di puntine per la pulizia è disponibile usando il numero di parte A-8279-104 (a un costo).

Pulizia della testina termica

Per pulire la testina termica, procedere nel modo seguente:

1 Smontare la cassetta di nastro di inchiostro dalla stampante.

2 Fissare la puntina di pulizia al supporto della puntina di pulizia, e montare il supporto sulla stampante.
Il supporto della puntina di pulizia può essere montato allo stesso modo di quello della cassetta di nastro d'inchiostro.

3 Inserire il supporto della puntina di pulizia fino a quando si arresta, quindi estrarre il supporto fino a quando compare la finestra aperta del supporto.
Ripetere l'inserimento/l'estrazione del supporto circa tre volte.

La pulizia della testina termica è terminata.

4 Smontare il supporto della puntina di pulizia dalla stampante, e rimontare la cassetta del nastro di inchiostro sulla stampante.

Note

- Non inumidire la puntina con del liquido per la pulizia o acqua. Una puntina inumidita può deteriorare la performance della testina termica.
- Specialmente quando si utilizza la puntina nera, fare attenzione a non inserire/estrarre il supporto troppe volte durante un'operazione di pulizia. La durata della testina potrebbe ridursi.
- Fare attenzione a non ingerire le puntine di pulizia. Conservarle fuori dalla portata dei bambini.

Nastro di inchiostro e carta

Per la stampa è necessario disporre di carta e di una cassetta di nastro di inchiostro (per “cassetta di nastro di inchiostro” si intende un supporto del nastro di inchiostro caricato con nastro d’inchiostro). Usare il nastro d’inchiostro e la carta contenuti nella stessa confezione. Se la stampante rileva la presenza di una combinazione incompatibile, sul display della stampante appare un messaggio d’errore e non è possibile eseguire la stampa.

Pacchetto di stampa a colori auto-laminante UPC-740 (per i clienti dei paesi europei)
Pacchetto di stampa a colori auto-laminante UPC-741 (per i clienti degli USA e del Canada)

Contiene un nastro d’inchiostro e carta per un rivestimento laminato automatico.
Nastro d’inchiostro a colori, 1 rullo
Carta formato lettera, 72 fogli

Pacchetto di stampa a colori auto-laminante UPC-747

Contiene un nastro d’inchiostro e carta per un rivestimento laminato automatico.
Nastro d’inchiostro a colori, 1 rullo
Carta formato A4+, 72 fogli (la dimensione è un po’ più grande di carta formato A4. Questa carta consente di eseguire la stampa in formato A4).

Note

- Utilizzare esclusivamente un nastro d’inchiostro e carta appositi per questa stampante. Se si utilizza un tipo diverso, la stampante potrebbe stampare in modo non corretto oppure non funzionare correttamente.
- Il nastro d’inchiostro e la carta non possono essere riutilizzati. Una volta terminati, sostituirli con un nastro e della carta nuovi.

Caratteristiche tecniche

Alimentazione 100 – 240 V CA, 50/60 Hz
Corrente di ingresso
3,0 – 1,3 A
Temperature d’esercizio
Da 5ºC a 35ºC
Dimensioni Circa 493,8 × 176 × 468,8 mm (l/a/p)
Peso Circa 18 kg
Sistema di stampa
Stampa a trasferimento termico con sublimazione del colore
Testina termica 2.560 elementi, 11,8 punti/mm (300 dpi)
Gradazioni 8 bit (256 livelli) di elaborazione ciascuno per giallo, magenta e ciano
Formato stampa
Massimo
Formato lettera: 254,0 × 203,2 mm (l/a)
Formato A4: 271,6 × 203,2 mm (l/a)
Formato A4+: 297,0 × 215,9 mm (l/a)
Elementi immagine
Massimo
Formato lettera: 3.000 × 2.400 punti (l/a)
Formato A4: 3.208 × 2.400 punti (l/a)
Formato A4+: 3.508 × 2.560 punti (l/a) (Nel formato A4+ non vengono stampati 5 punti per ciascuno dei lati superiore e inferiore.)
Tempo di stampa
Circa 80 secondi per pagina (formato lettera)
Circa 85 secondi per pagina (formato A4)
Circa 90 secondi per pagina (formato A4+)
Interfaccia Hi-Speed USB (USB 2,0)
Accessori in dotazione
Supporto nastro d’inchiostro (1)
Vassoio della carta (1)
Coperchio della carta (1)
Coperchio del ventilatore (1)
Coperchio inferiore (1)
Nucleo di ferrite (1)
Kit di pulizia della testina termica (1)
Cavo di alimentazione CA (1)
Istruzioni per l’uso (1)
Scheda di garanzia (1)
CD-ROM (1)
Licenza software (1)
Accessori opzionali
Pacchetto di stampa a colori auto-laminante UPC-740 (per i clienti dei paesi europei)

Pacchetto di stampa a colori auto-laminante UPC-741 (per i clienti degli USA e del Canada)
Pacchetto di stampa a colori auto-laminante UPC-747

Il design e le caratteristiche tecniche sono soggetti a modifiche senza preavviso.

Soluzione dei problemi

Se si verifica un problema, consultare la guida alla soluzione dei problemi qui fornita ed eseguire tutte le operazioni necessarie a risolvere il problema. Se il problema permane, spegnere la stampante e rivolgersi al rivenditore Sony di zona.

Sintomo	Possibili cause e rimedi
Sul display stampante non appare niente	L'interruttore POWER della stampante non è su ON. →Portare l'interruttore POWER della stampante su ON. Se l'interruttore POWER è impostato su ON, portarlo su OFF e ancora su ON. (pagina 28)
	I collegamenti potrebbero essere errati. →Effettuare i collegamenti in modo corretto. (pagina 31)
La stampante non stampa.	Sul display della stampante viene visualizzato un messaggio di errore. →Adottare delle misure correttive in base ai suggerimenti forniti in "Messaggi di errore." (pagina 45)
	Cassetta nastro d'inchiostro e carta non caricati. →Caricare la cassetta del nastro d'inchiostro e la carta. (pagine 33 e 34)

Messaggi di errore

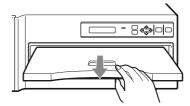
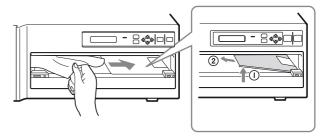
Se si verifica un problema, l'indicatore ALARM si accende e sul display stampante appare un messaggio di errore che descrive il problema. Prendere nota del messaggio ed eseguire tutte le azioni necessarie a risolvere il problema.

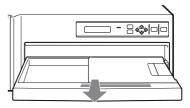
Messaggi di errore	Possibili cause e rimedi
END OF RIBBON	Il nastro d'inchiostro è esaurito. →Sostituirlo con un nastro d'inchiostro nuovo. (I nastri d'inchiostro non possono essere riutilizzati.) (pagina 33)
HEAD IN COOLING	La testina termica si è surriscaldata. →Lasciare la stampante ferma fino a quando la testina non si è raffreddata e il messaggio non è scomparso.
HEAD IN HEATING	È in corso il riscaldamento della testina termica. →Lasciare stare la stampante finché il riscaldamento della testina non è completato e questo messaggio non scompare.

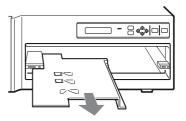
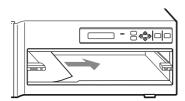
Messaggi di errore	Possibili cause e rimedi
NO RIBBON	La cassetta del nastro d'inchiostro non è montata correttamente. →Assicurarsi che il nastro d'inchiostro sia caricato correttamente nel supporto del nastro d'inchiostro, e che la cassetta del nastro d'inchiostro sia caricata correttamente nella stampante. (pagina 33)
NO IMAGE DATA	La memoria della stampante non contiene dati di immagine memorizzati. →Trasferire i dati di immagine dal computer. (pagina 36)
NO PAPER	La carta è finita. →Caricare la carta nel vassoio. (pagina 34)
PLEASE WAIT	Quando si disinserisce l'alimentazione durante la stampa, o la stampante rileva una combinazione invalida della carta e del nastro d'inchiostro e arresta automaticamente la stampante, appare questo messaggio. →Attendere che la stampante espella la carta.
REMOVE PAPER AND PRESS [⇨]	La carta si è inceppata. →Rimuovere la carta inceppata dalla stampante e premere il pulsante ⇨. (pagina 46)
RIBBON ERROR	Il nastro d'inchiostro sviluppa dei problemi. →Assicurarsi che il nastro d'inchiostro non si strappi e che la cassetta del nastro d'inchiostro e il vassoio della carta siano caricati correttamente. (pagina 34)
MECHA TROUBLE	È presente un problema meccanico nella stampante. →Disinserire e reinserire l'alimentazione una volta. Se il messaggio non scompare dal display stampante, disinserire immediatamente l'alimentazione e rivolgersi al rivenditore Sony di zona.

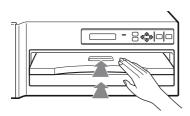
Inceppamento della carta

Se la carta si inceppa, l'operazione di stampa si interrompe e compare il messaggio di errore "CHECK PAPER AND PRESS [⇨]" o "REMOVE PAPER AND PRESS [⇨]" sul display della stampante. Per eliminare l'inceppamento della carta dalla stampante eseguire la procedura seguente.

1 Rimuovere il coperchio della carta.
Se sul coperchio della carta vi sono alcune stampe espulse, rimuoverle prima di rimuovere il coperchio della carta.

2 Controllare in che punti si è inceppata la carta dentro la stampante.
Se si è inceppato un foglio attorno alla fessura di uscita della carta, estrarlo lentamente verso destra. Se si è inceppato un foglio diretto all'interno della stampante, estrarlo lentamente verso destra. Se il coperchio del vassoio è d'intralcio, rimuoverlo.

Se il coperchio del vassoio è d'intralcio, rimuoverlo sollevandolo ①, e poi estraendolo in direzione della freccia ②.

3 Premere PUSH sul vassoio della carta.
Il vassoio della carta scatta in fuori.

4 Rimontare il coperchio inferiore.

Miscellanea

5 Controllare se vi è della carta sulla parte inferiore della stampante. Se vi è un foglio, rimuoverlo.

6 Assicurarsi di aver caricato correttamente la carta. Gettare i fogli rimossi al punto 2 e 5.

7 Reinserire il coperchio inferiore, il vassoio della carta, il coperchio del vassoio e/o il coperchio della carta rimossi nella stampante.

8 Premere il pulsante.
Il messaggio di errore scompare e la stampante ritorna in standby.

Indice